

# TV Refrath holt bei Deutscher Meisterschaft fünf Medaillen



**Der Badminton-Nachwuchs des TV Refrath war bei den Deutschen Meisterschaften sehr erfolgreich. Für die Altersklasse U11 geht es weiter nach Hamburg zum German Masters Finale.**

Zweimal Silber und dreimal Bronze – so, lautet die Medallenausbeute des TV Refrath bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften in Mülheim. Sicherlich wäre der ein oder andere Treppchenplatz zusätzlich im Bereich des Möglichen gewesen, doch alle elf Nachwuchsspieler gaben ihr Bestes und niemand war wirklich unzufrieden.

In U15 konnte Julian Strack leider seinen Sitzplatz nicht verteidigen und unterlag im ersten Spiel dem überraschend starken Obermeier, der anschließend sogar das Halbfinale erreichte.

Auch Philipp Euler unterlag in Runde Eins sowohl im Einzel als

auch im Doppel, dort jedoch nach starkem Auftritt mit seinem neuen Partner Justin Dang gegen die späteren Deutschen Meister.

In der Altersklasse U17 kam es zunächst zu einer enttäuschenden Dreisatzniederlage des Mixed Klauer/Marzoch, die eigentlich Kurs auf eine Medaille nehmen wollten. Anschließend unterlagen Julie Marzoch und auch Mark Euler nach großem Kampf hauchdünn in Runde Eins und Nikolas Klauer sowie Nikolaj Stupplich zogen in die 2. Runde ein.

Dort warteten die an 2 und 3 gesetzten Spieler, denen die beiden Erstjährigen ordentlich Paroli boten, jedoch am Ende ausschieden. Gemeinsam im Jungendoppel spielten sich beide ins Halbfinale, unterlagen dort jedoch schließlich knapp in drei Durchgängen.

Ebenfalls Bronze holte Julie Marzoch mit Jule Alberts im Mädchendoppel. Nach überragender Leistung im Viertelfinale war anschließend im Halbfinale leider nichts mehr zu holen.

In U19 spielte Sarah Molodet ein starkes Turnier im Einzel und im Doppel. Zweimal Platz Fünf standen am Ende zu Buche, wobei im Doppel eine Medaille durchaus in Reichweite war. Seine letzte Deutsche Meisterschaft im Jugendbereich spielte Corvin Schmitz, der leider im Einzel in Runde Eins ausschied, dafür jedoch im Doppel mit Tm Schmalstieg eine sehr gute Leistung zeigte und guter Fünfter wurde.

Zu mehr reichte es leider auch nicht für Marcello Kausemann und Bennet Peters im Doppel, die nicht ihren besten Tag erwischten hatten und dadurch ihre Medaillenchance nicht nutzen konnten.

Eine sehr positive Überraschung war die Leistung von Peters im Einzel, der im Viertelfinale den an Drei gesetzten Bußler bezwingen konnte und anschließend noch ein starkes Halbfinale spielte.

Titelverteidigerin bei den Mädchen war Ann-Kathrin Spöri, die auch in diesem Jahr sowohl das Endspiel im Einzel erreichte als auch mit Maria Kuse im Doppelfinale stand. Doch leider konnte sie nicht ganz an ihre vorher gezeigte Bestform anknüpfen und verlor beide Endspiele.

Auch für Spöri war es die letzte Deutsche Jugendmeisterschaft, bei der sie gerne den dritten Einzeltitel in Folge geholt hätte.

Somit blieb es Coach Heinz Kelzenberg vorbehalten, den einzigen Titel in diesem Jahr für den TV Refrath zu holen. Bei der Wahl zum „Vereinstrainer des Jahres“ wurde er für seine Verdienste und Erfolge auf den ersten Platz gewählt.

### **U11-Trio nach Hamburg zum „German Masters Finale“**

In der Altersklasse U11 werden im Badminton noch keine offiziellen Deutschen Meister ermittelt, sondern alternativ zum Saisonfinale bei einem German Masters Finale die Saisonbesten gesucht. Dieses Turnier findet am kommenden Wochenende in Hamburg statt.

Coach Dario Wittstock reist am Freitag mit einem sehr ambitionierten TVR-Trio in die Hansestadt. Nele Röhrig wird im Einzel und im Doppel an der Seite von Eva Heiden (Rheinbach) starten und hofft auf gute Spiele.

Nils Barion und Pia Rappen gehen im Einzel und im Doppel von einem Sitzplatz ins Turnier und hoffen im Bestfall darauf, um die Medaillen mitspielen zu können. Pia Rappen startet im Doppel mit Laira Röhl aus Berlin und Nils Barion mit Tim Garus aus Köln.